

GO GUITARS: PROCESSING 2

18. November 2008, 20 Uhr, t-u-b-e Klanggalerie

ELLIOTT

SHARP

electric guitar, laptop

GUNNAR

GEISSE

laptop guitar

HARALD

LILLMEYER

electric guitar, electronics

ADRIAN

PEREYRA

electric guitar, electronics





Nach dem ersten Konzert mit Richard Barrett setzt das Ensemble go guitars die Reihe processing 1-4 nun mit Elliott Sharp fort. Hier wie auch in den folgenden Konzerten im Januar 2009, bei denen Jason Kahn und eRikm eingeladen sind, konfrontiert go guitars in einer Arbeitsphase vorab jeden Gast u.a. mit vier speziell entwickelten Kompositionen, die inhaltlich exemplarischen Charakter besitzen. Diese vier Stücke thematisieren die musikalischen Begriffe: Expressivität, Zeit, Struktur und Negation. Jeweils an einem Abend werden die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit präsentiert. Der Zuhörer hat so im Verlauf der Reihe die Möglichkeit, die Unterschiede, vielleicht auch Gemeinsamkeiten der Gäste, in ihren individuell musikalischen Auslegungen wahrzunehmen.

go guitars führt seit 1997 Werke aus dem Bereich der Neuen Musik auf. In zahlreichen Konzerten brachte das Ensemble Kompositionen u.a. von Zoro Babel/Michael Lentz, John Cage, Tom Johnson, Chico Mello, Josef Anton Riedl, Iris ter Schiphorst und James Tenney zur Aufführung.

Ein Höhepunkt war die Uraufführung des Concerto Grosso „Wachstum“ 2005 mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks im Herkulesaal der Münchner Residenz unter der Leitung von Frank Ollu, das der Komponist Fredrik Zeller go guitars widmete.

Parallel dazu entstand der Wunsch, als Ensemble eine eigene Sprache zu formulieren. Bei diesem anhaltenden Prozess sind die Improvisation und das musikalisch-instrumentale Experiment wichtige Faktoren.

Elliott Sharp zählt seit über dreißig Jahren zu den führenden Musikerpersönlichkeiten der experimentellen New Yorker Improvisationsszene. Er studierte u.a. Physik und Elektronik bei Burton Brody, Komposition bei Morton Feldman, sowie Musikethnologie und Improvisation bei Roswell Rudd. Über 200 Veröffentlichungen demonstrieren sein weit gespanntes musikalisches Spektrum. Die Vielfalt seiner Aktivitäten als Multi-Instrumentalist, Komponist und Produzent sind unüberschaubar.



Sharp leistete Pionierarbeit, sowohl bei der Anwendung von Kompositionstechniken, die musikalische Verläufe algorithmisch organisieren, als auch auf dem Gebiet des real-time-processing in computerbasierten Improvisationen. Auf WPS1, der Internet Radio Station des Contemporary Art Centers/ MoMA NYC moderiert Elliott Sharp seine eigene Sendung „Sonorama“.

Zu den wichtigen Stationen seiner künstlerischen Laufbahn gehören auch: Auftragswerke des SWR für die Donaueschinger Musiktage, für die Musikbiennale Venedig und für die Wittener Tage für neue Kammermusik. Zusammenarbeit mit Jack DeJohnette, Christian Marclay und Sonny Sharrock, dem Ensemble modern und dem RSO Frankfurt, sowie dem Videokünstler Nam June Paik. Weltweite Tourneen mit den eigenen ‚working groups‘ Carbon, Tectonics und Terraplane.

GO GUITARS: PROCESSING 2

18. November 2008, 20 Uhr, t-u-b-e Klanggalerie



Ein gemeinsames Projekt der
Landeshauptstadt München - Kulturreferat und des
Ensemble go guitars

Veranstalter:

Ensemble go guitars

Kontakt:

Gunnar Geisse
Tel: 089 48 85 44
e-mail: ggeisse@yahoo.com

Veranstaltungsort:

t-u-b-e Klanggalerie
Einsteinstraße 42, 81675 München
MVV: Max-Weber-Platz, U-Bahn und Tram

Eintrittskarten und Vorverkauf:

Karten: 15 €, ermäßigt 10 €
Verkauf nur an der Abendkasse
Reservierungen per e-mail:
christoph.hoefig@muenchen.de

